

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

29.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 071| 2024

Zwickau, OT Auerbach: Versuchtes Tötungsdelikt

Verantwortlich: Karolin Hemp, Ulrike Heinrich, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Versuchtes Tötungsdelikt

Zeit: 29.02.2024, 02:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Auerbach

In Zwickau ereignete sich eine Familientragödie.

In der Nacht zum Donnerstag kam es in einem Einfamilienhaus an der Karl-Marx-Straße zu einem versuchten Tötungsdelikt. Nach ersten Erkenntnissen ging ein 27-jähriger Deutscher mit einem Messer auf seine Mutter los und verletzte sie dabei schwer. Anschließend fügte er sich selbst schwerste Verletzungen zu. Sofortige Reanimationsmaßnahmen durch Rettungskräfte und Polizeibeamte blieben erfolglos, sodass der Mann noch vor Ort verstarb. Die 53-jährige Mutter wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zu den Umständen der Tat dauern an. (kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Zwei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 20.02.2024

Ort: Plauen

Nach einem Zeugenhinweis konnten zwei Tatverdächtige zu mehreren Straftaten gestellt werden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anfang Februar hatten sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt auf ein Gelände eines Autohofes am Leuchtmühlenweg verschafft. Von diesem Gelände entwendeten sie unter anderem mehrere Fahrzeugschlüssel, mehrere Kennzeichen und einen BMW, mit welchem sie anschließend die Örtlichkeit verließen (siehe Medieninformation Nr. 048|2024 vom 08.02.2024 der Polizeidirektion Zwickau). Nur wenige Tage später konnte der gestohlene BMW, im Schlamm festgefahren, auf einem Feld in Rebesgrün wieder aufgefunden werden (siehe Medieninformation Nr. 057|2024 vom 16.02.2024 der Polizeidirektion Zwickau).

Zwei Tage später, in der Nacht vom 17. Februar auf den 18. Februar, hatten es erneut Unbekannte auf den Autohandel am Leuchtmühlenweg abgesehen. Die unbekanntes Täter verschafften sich ebenfalls gewaltsam Zutritt auf das Gelände und entwendeten einen Volvo, welcher noch knapp 900 Euro wert war.

Durch einen Zeugenhinweis wurden die Beamten des Reviers in Plauen auf einen 21-jährigen Deutschen aufmerksam. In einer Wohnung stellten die Beamten neben den entwendeten Fahrzeugschlüsseln für den BMW und den Volvo auch anderes Diebesgut sicher. Unter anderem konnten ein entwendeter Motorroller, ein Fahrrad und ein E-Scooter aufgefunden und sichergestellt werden. Auch der gestohlene Volvo konnte im Stadtgebiet aufgefunden werden.

Der Deutsche wurde aufgrund eines bestehenden Haftbefehles festgenommen und anschließend in eine Jugendjustizvollzugsanstalt verbracht. Er und sein 19-jähriger, deutscher Komplize, welcher sich ebenfalls bei den Beamten zu erkennen gab, müssen sich nun unter anderem wegen mehrfachen Diebstahls verantworten. (uh)

Einbruch in Wohnung und Keller

Zeit: 27.02.2024, 16:00 bis 28.02.2024, 10:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Reißiger Vorstadt

In der Reißiger Vorstadt wurde eingebrochen.

Unbekannte verschafften sich zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung und einem Kellerabteil in einem Haus an der Händelstraße. Nach ersten Erkenntnissen entwendeten die unbekanntes Täter Bargeld, einen Laptop und zwei Fahrräder im Gesamtwert von 2.000 Euro. Die Einbrecher hinterließen einen Sachschaden von rund 500 Euro.

Können Sie sachdienliche Hinweise zu den unbekanntes Tätern oder zum Einbruch geben? Melden Sie Ihre Beobachtungen bitte im Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (uh)

Einbrüche in Bungalows

Zeit: 25.02.2024, 16:00 Uhr bis 28.02.24, 16:00 Uhr

Ort: Neuensalz, OT Altensalz

An der Talsperre Pöhl brachen Unbekannte in zwei Bungalows ein.

Zwischen Sonntag- und Mittwochnachmittag begaben sich unbekannte Täter in die Bungalowsiedlung Voigtsgrün. Sie drangen gewaltsam in zwei Bungalows ein und durchsuchten diese. Ob etwas entwendet wurde, ist bisher unbekannt. Der Sachschaden konnte jedoch bereits beziffert werden und liegt bei 1.200 Euro. Bereits zwischen Samstagmittag und Montagfrüh waren Unbekannte in mehrere Bungalows an der Talsperre Pöhl eingebrochen (siehe Medieninformation Nr. 069/2024). Mögliche Zusammenhänge zwischen den Einbrüchen werden geprüft.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die sich zur Tatzeit in der Bungalowsiedlung aufhielten und für die Einbrüche verantwortlich sein könnten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (cf)

Unfall mit Folgen

Zeit: 28.02.2024, 21:15 Uhr

Ort: Plauen

Nach einem Unfall fertigten Polizeibeamte diverse Anzeigen gegen den Verursacher.

Der 20-jährige Fahrer eines Ford bog Mittwochabend von der Bergstraße kommend in die Kaiserstraße ab. Dabei stieß er mit dem vorfahrtsberechtigten VW eines 43-Jährigen zusammen, der bereits auf der Kaiserstraße unterwegs war. Beide Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Gesamtschaden von circa 7.000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme kamen diverse Verstöße zum Vorschein: Der 20-Jährige besaß keine gültige Fahrerlaubnis und ein Drogenvortest reagierte positiv auf Kokain. Zudem war der Ford nicht zugelassen. Die daran angebrachten Kennzeichen waren für ein anderes Fahrzeug ausgegeben und zwischenzeitlich als gestohlen gemeldet worden. Der Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. (cf)

Audi A6 gestohlen

Zeit: 28.02.24, 22.00 Uhr bis 29.02.2024, 06:00 Uhr

Ort: Auerbach

In Auerbach stahlen Unbekannte einen Audi A6.

In der Nacht zum Donnerstag entwendeten unbekannte Täter einen schwarzen Audi A6 Avant, der vor einem Haus an der Schönheider Straße, nahe der Kohlenstraße, abgestellt war. Das acht Jahre alte Fahrzeug trug das amtliche Kennzeichen V MS 901 und war rund 17.000 Euro wert.

Haben Sie den Diebstahl bemerkt oder den Audi seitdem an anderer Stelle gesehen? Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0375 428 4480 bei der Kriminalpolizei zu melden. (cf)

Verbotene Symbole an Buswartehäuschen

Zeit: 28.02.2024, 08:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Muldenhammer, OT Jägersgrün

In Jägersgrün schmierten Unbekannte mehrere Hakenkreuze.

Am Mittwochvormittag wurde polizeibekannt, dass unbekannte Täter ein Buswartehäuschen an der Klingenthaler Straße beschmiert hatten. Sie brachten insgesamt sechs Hakenkreuze und weitere Schriftzüge an. Der entstandene Sachschaden wurde noch nicht beziffert.

Wer Hinweise auf die Verursacher geben kann, meldet sich bitte bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (cf)

Landkreis Zwickau

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 28.02.2024, 17:00 Uhr bis 29.02.2024, 06:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Im Zwickauer Ortsteil Eckersbach wurde ein Zigarettenautomat gesprengt.

Im Zeitraum zwischen Mittwochabend und Donnerstagfrüh sprengten Unbekannte einen an der Makarenkostraße aufgestellten Zigarettenautomaten. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. Die Täter entwendeten Bargeld und Tabakwaren, deren Wert bisher noch nicht beziffert werden konnte.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich in der vergangenen Nacht im Bereich der Makarenkostraße aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kh)

Verkehrsunfall mit vier leichtverletzten Personen

Zeit: 28.02.2024, gegen 15:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pöhlau

Bei einem Auffahrunfall wurden vier Personen leichtverletzt.

Mittwochnachmittag befuhr eine 19-jährige Deutsche mit ihrem Ford B-Max die Äußere Dresdner Straße aus Mülsen kommend, in Fahrtrichtung Zwickau. Kurz vor dem Abzweig zur Freitagstraße fuhr sie, aus bislang ungeklärter Ursache, auf einen vorausfahrenden Ford Ka einer 79-jährigen auf. Die zwei Frauen mussten zur medizinischen Versorgung in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Auch die 51-jährige Beifahrerin im Ford B-Max und die 77-jährige Beifahrerin im Ford Ka wurden leichtverletzt und am Unfallort medizinisch versorgt. Die B 173 blieb für eineinhalb Stunden vollgesperrt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 20.000 Euro. (sh/kh)

Drei Verletzte nach Unfall an Einmündung

Zeit: 28.02.2024, 13:40 Uhr

Ort: Werdau

Nach einem Unfall musste die B 175 vollgesperrt werden.

Eine 66-jährige Deutsche war am frühen Mittwochnachmittag auf der Straße An den Teichen unterwegs. Als sie nach links auf die Ronneburger Straße/B 175 abbog, kollidierte sie mit dem Mazda eines 72-Jährigen, der aus Richtung Krankenhaus gefahren kam und vorfahrtsberechtigt war. Durch den Zusammenstoß wurden die beiden Fahrenden sowie die 66-jährige Beifahrerin im Toyota leichtverletzt und zur ambulanten Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. An beiden Autos entstand Totalschaden, sie mussten abgeschleppt werden. Zudem kamen Feuerwehr und Ölwehr zum Einsatz, um auslaufende Betriebsmittel zu beseitigen. Die B 175 musste an der Unfallstelle für über eine Stunde vollgesperrt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 30.000 Euro. (cf)

Unfall nach Vorfahrtsfehler

Zeit: 28.02.2024, 06:50 Uhr

Ort: Dennheritz

Nach einem Unfall in Dennheritz war ein Pkw nicht mehr fahrbereit.

Eine 62-Jährige befuhr mit ihrem VW die Glauchauer Straße aus Fahrtrichtung Dennheritz kommend in Richtung Crimmitschau. Auf Höhe der Auffahrt zur B 93 beabsichtigte sie nach links in Richtung Meerane abzubiegen. Dabei übersah sie einen 41-Jährigen, der ihr mit seinem Hyundai entgegenkam. Beide Fahrzeuge stießen zusammen, sodass der Hyundai nicht mehr fahrbereit war und vom Unfallort abgeschleppt werden musste. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 15.000 Euro. Die beiden Beteiligten blieben glücklicherweise unverletzt. (kh)

Versuchter schwerer Raub

Zeit: 28.02.2024, 19:20 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise zu einem versuchten schweren Raub.

Ein 31-Jähriger war am Mittwochabend auf der Oststraße unterwegs, als er plötzlich und unvermittelt durch zwei unbekannte Männer niedergeschlagen wurde. Er wurde dabei leichtverletzt. Sie versuchten anschließend die Geldbörse des Mannes zu entwenden, was ihnen jedoch nicht gelang. Als der 31-Jährige kurzzeitig das Bewusstsein verlor, flüchteten die beiden Männer in einem schwarzen Pkw. Der Geschädigte beschrieb sie als etwa 1,75 Meter groß und dunkel gekleidet.

Wer hat den Vorfall beobachtet und kann weitere Angaben zu den unbekanntem Tätern machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (kh)

Unfall auf Parkplatz

Zeit: 28.02.2024, 18:10 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Beim Wenden stieß ein Mann gegen einen geparkten Pkw.

Ein 43-Jähriger befuhr mit seinem VW einen Parkplatz Am Stadtpark. Als er keine Parklücke fand, wendete er sein Fahrzeug und stieß dabei gegen einen geparkten VW. Anschließend verließ er zunächst den Unfallort und parkte seinen Pkw etwa 100 Meter weiter weg am Fahrbahnrand ab. Die Geschädigte bemerkte den Zusammenstoß und sprach den Verursacher an, der den Unfall daraufhin zugab. Trotz allem muss er sich nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. (kh)

Pkw nach Unfall abschleppreif

Zeit: 29.02.2024, 07:15 Uhr

Ort: Meerane

Nach einem Verkehrsunfall war ein Pkw nicht mehr fahrbereit.

Ein 62-Jähriger befuhr am Donnerstagmorgen mit seinem Ford von der Johann-Sebastian-Bach-Straße auf die Kreuzung zur Äußeren Crimmitschauer Straße. Dabei übersah er einen 32-Jährigen, der mit seinem VW auf der Äußeren Crimmitschauer Straße unterwegs war und stieß mit ihm zusammen. Durch den Zusammenprall wurde der Ford auf einen an der Johann-Sebastian-Bach-Straße wartenden VW eines 54-Jährigen aufgeschoben. Der VW des 32-Jährigen war in der Folge nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro. Alle Unfallbeteiligten blieben unverletzt. (kh)